Programmheft
Kostenlos

Alles inklusive?!

?!&i

Ein Darmstädter Festival
5. bis 17. Mai 2020

Alle sind dabei!

Menschen,
Begegnungen
und Kultur
in Darmstadt

Theater
Lesungen
Kino
Konzerte

Kunst
Workshops
Tanz
Aktionen

Vorträge
Sport
und vieles
mehr

Impressum

Festival Alles inklusive?!

Veranstalter*innen
Wissenschaftsstadt Darmstadt,
Kulturfreunde Centralstation e.V.,
Staatstheater Darmstadt,
Hochschule Darmstadt,
Freie Szene Darmstadt e.V.,
Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.

Projektleiter*innen
Dr. Volker Beck (Hochschule Darmstadt),
Oliver Brunner (Schauspieldirektor Staatstheater Darmstadt) und
Lina Zehelein (Leiterin der Abteilung Mitmachen
und Vermittlung Staatstheater Darmstadt),
Sandra Freitag (Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.),
Meike Heinigk (Kuratorium Kulturfreunde Centralstation,
Geschäftsführerin Centralstation Veranstaltungs-GmbH),
Ute Laucks (Koordinatorin für inklusive Projekte,
Stabsstelle Sozialplanung und Projektkoordination/
Amt für Soziales und Prävention der Wissenschaftsstadt Darmstadt),
Björn Lehn (Theater Moller Haus, Freie Szene Darmstadt e.V.)

klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr.
bvdm.

Programmzeitung

Herausgeber*innen
Meike Heinigk und Lars Wöhler (V.I.S.D.P.),
Geschäftsführer*innen der Centralstation Veranstaltungs-GmbH,
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151 - 78 06 900,
E-Mail: info@centralstation-darmstadt.de

Redaktion, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Eva Arnold (Centralstation),
E-Mail: eva.arnold@centralstation-darmstadt.de

Texte
Die Veranstalter*innen

Übersetzung in Einfache Sprache
Wissenschaftsstadt Darmstadt,
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen,
Büro für Einfache und Leichte Sprache

Visuelle Konzeption & Gestaltung, Realisation
Peter Dieter und Dorothea Talhof
www.formalin.de

Herstellung
Druckerei Konstanz

Alles inklusive?! Ein Darmstädter Festival

Was heißt Inklusion? Wen betrifft Inklusion?
Welche Schwierigkeiten haben viele Menschen, um an kulturellen Angeboten teilzunehmen?

Alles inklusive?! ist ein Darmstädter Festival und befasst sich mit diesen Fragen. An 13 Tagen finden Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Darmstadt statt – möglichst barrierefrei.

Ein Blick in das Programmheft zeigt:

Inklusion hört nicht bei einer Rampe für Rollstuhl·fahrer und Rollstuhl·fahrerinnen auf! Denn nicht nur Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen benötigen Inklusion. Sondern Inklusion schaut auch auf das Geschlecht, das Alter, die finanzielle Lage, das soziale Umfeld oder auf die Herkunft.

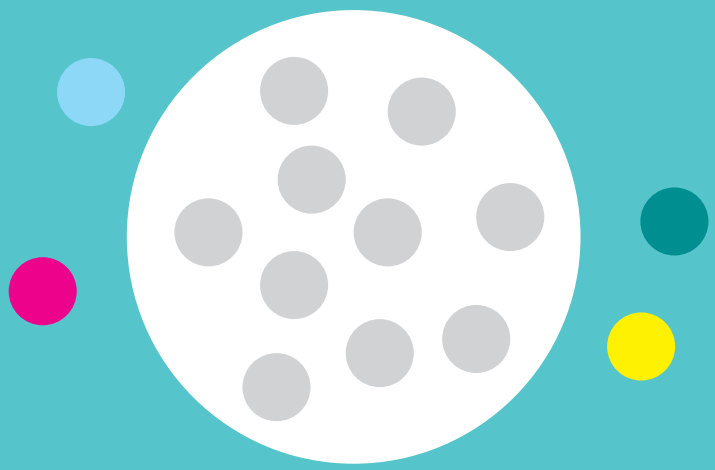
Inklusion heißt:
Alle sollen bei den Veranstaltungen dabei sein können:

- → Einige Veranstaltungen werden von Gebärden·übersetzern oder mit Hör·erklärung begleitet.
- → Filme werden mit Untertiteln und im Originalton gezeigt.
- → Geflüchtete Künstlerinnen und Künstler zeigen, dass verschiedene Kulturen viel voneinander lernen können und, dass Integration auch ohne gemeinsame Sprache funktioniert.
- → Es gibt Veranstaltungen für Menschen in jedem Alter.
- → Es gibt Veranstaltungen mit und ohne Sprache.
- → Man kann mit Menschen ins Gespräch kommen, denen man sonst vielleicht nie begegnet wäre.
- → Das Programmheft ist in Einfacher Sprache verfasst.

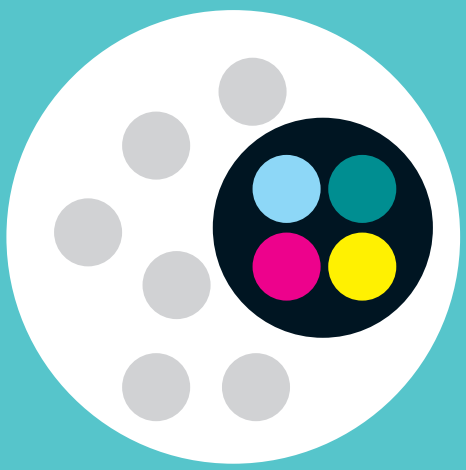
Sicher wird auch auf diesem Festival die Inklusion an ihre Grenzen kommen. Aber vieles wird auch gelingen und hoffentlich ein weiteres Stück des Weges in eine barrierefreie Gesellschaft ebnen.

Alles inklusive?!
Vorwort

Exklusion



Integration



Inklusion

In einem Kreis sind viele graue Punkte.
Außerhalb des Kreises sind bunte Punkte.
Die Punkte stehen für Menschen.
Die grauen Punkte im Kreis sind eine Gruppe.
Die Gruppe grenzt die bunten Punkte aus.
Auf vielen Abbildungen wird so „Exklusion“ dargestellt.

Als Nächstes kommen die bunten Punkte gemeinsam
innerhalb des Kreises. Eine außenstehende
Gruppe wird in eine bestehende Gruppe eingegliedert.
So wird „Integration“ dargestellt.

Und schließlich werden alle Punkte vermischt.
Inklusion ist, wenn jeder Mensch – mit und ohne Behinderung
– überall und von Beginn an dabei sein kann.
Menschen mit Behinderungen müssen sich nicht mehr
integrieren und an die Umwelt anpassen.

Wenn Inklusion gelebt wird, verändert es das Denken von
allen Beteiligten. So löst sich nach und nach der
Unterschied zwischen den grauen und bunten Punkten auf.
Aber Inklusion ist in der Gesellschaft schwieriger
zu leben als in der Abbildung zu sehen:

Es gibt keinen bestimmten Kreis, in den „außenstehende“
Menschen hinzukommen. Es gibt keinen bestimmten
Kreis, in dem sich die grauen und bunten Punkte vermischen.
In der Gesellschaft ändert sich das Begegnen selbst.
Grenzen lösen sich auf.
Aus einem Kreis kann etwas ganz Neues entstehen.

Dieser Weg ist anstrengend und heraus·fordernd.
Die Grauen müssen ihren gewohnten Kreis aufgeben,
obwohl sie sich im Kreis sicher und geschützt gefühlt haben.

Aber warum wurden überhaupt Grenzen gezogen?
Mit welchem Recht wurde entschieden, wer wo sein darf?
Inklusion als Weg öffnet das Denken und verändert
den Blick von allen.

Bei dem Festival „Alles inklusive?!“ können viele Menschen
neue Wege und interessante Möglichkeiten erleben,
die sich in Abbildungen nicht darstellen lassen.
Herzlich willkommen!

Karsten Wiegand,
Staatstheater Darmstadt

Alles inklusive?!
Grußwort

Liebe Darmstädter·innen und Darmstädter,
liebe Festival·begeisterte,

wer Menschen in einer Gruppe ausgrenzt, der baut Grenzen. Der baut Grenzen zwischen sich und den Menschen, die nicht zur Gruppe gehören sollen. Wer schon mal aus einer Gruppe ausgegrenzt wurde, weiß, wie verletzend und schmerzhaft das sein kann.

Oft werden Menschen mit Behinderung ausgegrenzt. Wer andere ausgrenzt verletzt nicht nur einzelne Personen, sondern auch die wichtigen Werte für ein friedliches Leben zusammen in unserer Gesellschaft. Diese Ausgrenzung nennt man „Exklusion“. Das Gegenteil von „Exklusion“ ist „Inklusion“. „Inklusion“ bedeutet, niemand wird ausgegrenzt!

Auf den Seiten 66 und 67 kann man mehr über den Aktionsplan lesen.

Die Wissenschafts·stadt Darmstadt hat einen Aktionsplan mit dem Titel „Auf dem Weg zur inklusiven Stadt“ geschrieben.

Ein Aktionsplan ist eine Auflistung der erforderlichen Schritten und Maßnahmen, um das Ziel zu erreichen. Mit diesem Aktionsplan möchte unsere Stadt ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung setzen. Und eine Teilhabe für alle Menschen möglich machen.

Das Festival „Alles inklusive?!“ ist ein Angebot für alle Menschen. Jeder darf mitmachen. Niemand wird ausgegrenzt. In diesem Jahr findet das Festival „Alles inklusive?!“ zum zweiten Mal statt. Dafür haben wir sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Das Festival beginnt am 5. Mai. An diesem Tag ist auch gleichzeitig der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Das zeigt, dass wir in Darmstadt uns für eine inklusive Gesellschaft immer wieder stark machen. Das Festival endet am 17. Mai.

Am 17. Mai ist auch „Tag gegen Homophobie und Transphobie“. Homophobie bedeutet: Ablehnung von homosexuellen Personen und Lebensweisen. Transphobie bedeutet: Ablehnung von Transgender-Personen.

Transgender sind Menschen, deren körperliches Geschlecht nicht mit ihrem gefühlten Geschlecht übereinstimmt. Mit dem Festival „Alles inklusive?!“ rücken wir für ein offenes und tolerantes Darmstadt zusammen.

An verschiedenen Plätzen in unserer Stadt wird an dreizehn Tagen Inklusion umgesetzt. Disko, Musik·veranstaltungen, Lesungen, Filmen, Theaterstücken, Ausstellungen, Picknick, dem Aktionstag „Stadt der Inklusion“ und einen Fachtag wird es geben.

Alle Menschen aus Darmstadt und Umgebung sind zum Festival eingeladen. Wir wollen beim gemeinsamen Essen, in Gesprächen oder beim Schauen eines Theaterstücks Inklusion zusammen erleben.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern intensive Momente. Und wir bedanken uns bei den Menschen, die zum Gelingen des Festes beitragen.

Ober·bürgermeister Jochen Partsch
und Sozial·dezernentin Barbara Akdeniz

Alles inklusive?! Stimmen

Zu unseren Schwerpunkten in der Behindertenhilfe gehört es, beispielhafte Wohn- und Lebensformen zu ermöglichen, in denen sich tragfähige Beziehungen zwischen Menschen mit und ohne Assistenzbedarf entwickeln können. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Software AG – Stiftung auch das Festival „Alles inklusive?!“. Es schafft einen wichtigen Begegnungsraum für Menschen mit und ohne Einschränkungen. Damit gibt das Projekt einen wertvollen Anstoß für eine inklusive Stadtentwicklung, die uns als Darmstädter Förderstiftung sehr am Herzen liegt. Wir hoffen, dass das Festival so dazu beitragen kann, dass Inklusion in Zukunft nicht mehr nur als zentrale Aufgabe von Einrichtungen der Behindertenhilfe, sondern vielmehr als gesellschaftlicher Auftrag verstanden wird.

Elke Rahmann
Projektleitung Software AG – Stiftung

Alles inklusive?! – auf Urlaub bezogen eher Geschmackssache, mit Blick auf das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben für uns aber selbstverständlich. Dank des Darmstädter Festivals „Alles inklusive?!“ wird auf das so wichtige Thema Inklusion aufmerksam gemacht, das auch im kulturellen Bereich noch mehr gelebt werden sollte. Gemeinschaft, Zusammenhalt, alle miteinbeziehen und so Kunst und Kultur für alle zugänglich machen – dafür setzen wir uns als Kulturfonds Frankfurt RheinMain ein und das soll mit diesem Festival auch über unsere Region hinaus nach außen strahlen.

Kulturfonds
Frankfurt RheinMain

Förder*innen

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

SOFTWARE AG-Stiftung

MERCK'SCHE GESELLSCHAFT FÜR KUNST & WISSENSCHAFT E.V

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt

HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

GLS Treuhand Dachstiftung für individuelles Schenken

Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.

Initiator*innen

Wissenschaftsstadt Darmstadt

h_da HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DAS THEATER staatstheater darmstadt

FREIE SZENE DARMSTADT e.V.

Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.

KULTUR FREUNDE CENTRAL STATION/eV

CENTRALSTATION KULTURWERK DER ENTEGA

Kooperationen

BehindART

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
fbs
FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT

studierendenwerk
darmstadt

HAJUSOM!
TRANSNATIONALE KÜNSTE

THEATER[INC.]LABOR

Darmstädter Werkstätten
und Wohneinrichtungen

theatermacher e.v.

citydome
programmkinorex

STUDENTISCHER FILMKREIS
AN DER TU DARMSTADT E.V.

ska
Sozialkritischer Arbeitskreis
Darmstadt e.V.

da
Wissenschaftsstadt
Darmstadt Marketing GmbH

Evangelisches Dekanat
Darmstadt-Stadt

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.

DIGITALSTADT
DARMSTADT

DIGITAL
FÜR ALLE

EUTB
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

AWO
TOHR

Darmstadt e.V.
wildwasser
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
für Mädchen, Frauen und sie unterstützende Personen

Familien unterstützender Dienst
NRD
Rhein-Main

fope
LEBENDE
BIBLIOTHEK

bridges
Musik verbindet

EINFACHE SPRACHE

SPORTVEREIN
DARMSTADT 1898 e.V.

IM
ZEICHEN
DER LILIE
Gemeinsam DA

Gleich X Anders

npn
nationales
performance
netz

DER PARITÄTISCHE
HESSEN

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Mit Behinderungen
ist zu rechnen.
1. JENAER INKLUSIONS-FESTIVAL

foodsharing
www.foodsharing-darmstadt.de

Alles inklusive?!
Programm

Alle sind dabei!

Menschen,
Begegnungen
und Kultur
in Darmstadt

Theater
Lesungen
Kino
Konzerte

Kunst
Workshops
Tanz
Aktionen

Vorträge
Sport
und vieles
mehr

1. Woche

Dienstag 5. Mai 2020

Alles inklusive?! Eröffnungsfest mit Tanz zum Festivalbeginn

Centralstation
↗ Seite 18/19

Mittwoch 6. Mai 2020

Kino
Die Kinder der Utopie
programmkino rex
↗ Seite 22/23

Donnerstag 7. Mai 2020

Workshop für Erwachsene
Deutsche Gebärdensprache
Theater Moller Haus
↗ Seite 24/25

Ausstellungen Führungen

2. April bis 28. September

Ausstellung
Jürgen Klaban
Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten
↗ Seite 28

28. April bis 15. Mai

Ausstellung
BehindART Kids
BeratungsCenter Sparkasse Darmstadt
↗ Seite 16

Aktionstag

DIE VIELEN

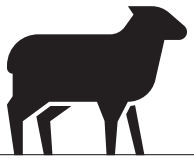
Freitag
8. Mai 2020

Workshop für Kinder
Deutsche Gebärdensprache
Theater Moller Haus
↗ Seite 24/25

Vernissage
Jürgen Klaban – Kunst kennt keine Behinderung
Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten
↗ Seite 28

Aktionstag

DIE VIELEN



Samstag
9. Mai 2020

Inklusivklettern
Klettern für ALLe
Kletterzentrum Darmstadt
↗ Seite 29

Tanzworkshop
Dance Together Darmstadt
Eigenbetrieb
Darmstädter Werkstätten
↗ Seite 30

Offenes Training
Antanzen inklusive
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 31

Kinderoper
Schaf
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 32

Konzert
Bridges Kammerorchester
Centralstation
↗ Seite 33

Ballett
Le sacre du printemps
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 34/35

Sonntag
10. Mai 2020

Tanzworkshop
Dance Together Darmstadt
Eigenbetrieb
Darmstädter Werkstätten
↗ Seite 30

Kindertheater
Vollpfosten
Centralstation
↗ Seite 36

Picknick und Konzert
Soundkitchen
Prinz-Emil-Garten
↗ Seite 37

Gottesdienst
Inklusiver Gottesdienst in Einfacher Sprache
Evangelische Andreasgemeinde Darmstadt
↗ Seite 38

5. Mai bis 14. Mai

Führungen
Multilingual und barrierefrei
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 20/21

?!¿i

2. Woche

Montag 11. Mai 2020

Vortrag
Fußball ist unser Leben
Heinerstubb in der Emila Seniorenresidenz
↗ Seite 39

Fachtag/Forum
Einsame Gesellschaft?!
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 40/41

Kino
Alles außer gewöhnlich (OmU)
programmkino rex
↗ Seite 22/23

Dienstag 12. Mai 2020

Workshop
Was hilft ...?
Club Behinderter & ihrer Freunde
↗ Seite 42

Theater
Achterbahn
Stadtkirche Darmstadt
↗ Seite 43

Kino
Einsam Zweisam
Audimax TU Darmstadt
↗ Seite 22/23

Mittwoch 13. Mai 2020

Lesung
Dominik Bloh
Centralstation
↗ Seite 44/45

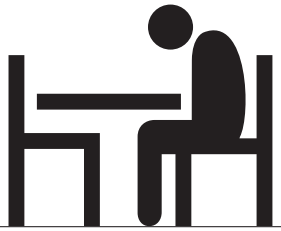
Alle sind dabei!

Samstag 16. Mai 2020

Stadt der Inklusion

Picknick in Bunt und Digital für alle
Aktivspielplatz im Herrngarten
↗ Seite 51

DJ Frietmachine
Rollender FarbRaum
DA Barrierefrei
SV Darmstadt und T_OHR
Inklusives Elterncafé
EUTB
Carree
↗ Seite 54/55



Donnerstag
14. Mai 2020

Theater
Trieb Werk Faust
Theater Moller Haus
↗ Seite 46

Kino
The Peanut Butter Falcon
Audimax der TU Darmstadt
Vorfilm: Käptn Krikmok
(Produktion der Christoph-Graupner-Schule)
↗ Seite 22/23

Freitag
15. Mai 2020

Theater
Trieb Werk Faust
Theater Moller Haus
↗ Seite 46

Schauspiel
Der gute Mensch von Sezuan
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 47

Theaterperformance
AZIMUT DEKOLONIAL – REMIX
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 48/49

Kino
Die Goldfische
programmkino rex
↗ Seite 22/23

Sonntag
17. Mai 2020

Gespräch
Lebende Bibliothek
Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten
↗ Seite 61

Ballett
Le sacre du printemps
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 34/35

Lesung
Jayrôme C. Robinet
Theater Moller Haus
↗ Seite 62/63

Musikalischer Theaterabend
Soundkitchen & Friends: Ein Straßen·musiker aus der Ferne
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 64/65

Sitz-Führung zur Baugeschichte Darmstadts
Karolinenplatz
↗ Seite 52/53

Theatre Fragile
Theater Moller Haus
↗ Seite 57

Othello
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 58/59

AZIMUT DEKOLONIAL – REMIX
Staatstheater Darmstadt
↗ Seite 48/49

Dienstag, 28. April bis Freitag, 15. Mai 2020

BehindART Kids
Inklusive Kunstausstellung

Mal wieder bunt

In der Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz im BeratungsCenter findet die inklusive Kunstausstellung BehindART 23 statt. Dort werden Arbeiten der Malgruppe des Basis e.V. – Mainspitze, von der Lebenshilfe Groß-Gerau e.V. und vom Schul- und Bildungszentrum in Neu Isenburg von Kindern und Jugendlichen gezeigt.

BehindART 23 ist eine Kunstinitiative vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat zum Ziel:

Er möchte Menschen mit Behinderung und künstlerischem Talent fördern.
Er möchte deren künstlerischen Werke der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Sparkasse Darmstadt
Beratungs Center
Eintritt frei

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr,
Freitag 9 bis 16 Uhr

Mehr im Internet
www.paritaet-hessen.org
www.behindart.org

Paritätischer
Wohlfahrtsverband Hessen
Telefon 06151-89 92 62

Veranstaltet von
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen

Gut zu wissen

Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Veranstaltung in Einfacher Sprache

Barrierefreier Zugang

Was ist Inklusion?

Inklusion bedeutet: Alle Menschen gehören dazu.

Inklusion bedeutet:
Alle Menschen gehören dazu.
Niemand wird ausgeschlossen.
Alle Menschen sind frei und gleich.
Sie helfen sich.

Manche Menschen können etwas gut.
Manche können etwas nicht so gut.
Alle Menschen haben die Möglichkeiten
etwas zu probieren.

Alle Menschen sind verschieden.
Das ist gut.
Niemand darf benachteiligt werden.
Wir sehen alle unterschiedlich aus.
Wir haben unterschiedlich viel Geld.
Jeder kann etwas Anderes gut.

Alle Menschen in Deutschland sind
die Gesellschaft.

→ Alle gehören dazu.
→ Junge und alte Menschen.
→ Arme und reiche Menschen.
→ Menschen aus einem anderen Land.

Alle sollen selbst bestimmen können,
was sie tun und was sie nicht tun.

Inklusion gibt es noch nicht überall.
Und deshalb soll etwas verändert werden.
Weil alle Menschen die gleichen
Rechte haben. Das steht im Gesetz.

Aus:
Forum lebenslanges Lernen und inklusive Sozialräume
Inklusion: Gedanken und Positionen für eine
Umsetzung in der Bildungsregion Stadt Darmstadt
und Landkreis Darmstadt-Dieburg im
Kontext von lebenslangem Lernen und Sozialraumbezug
Positionspapier, vorgelegt im Januar 2018

Alles inklusive?! Eröffnungsfest mit Tanz

Dienstag, 5. Mai 2020

18 Uhr

Alles inklusive?!
Ein Darmstädter Festival
Die Eröffnung
Grußwort von Schirmherrin Barbara Akdeniz
Moderation: Finn Holitzka

Centralstation Darmstadt
Halle unbestuhlt
Eintritt frei!

Mehr im Internet
www.centralstation-darmstadt.de

Centralstation Darmstadt
Telefon 06151 - 78 06 900

Veranstaltet von
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Das Festival „Alles inklusive?!“ wurde in Darmstadt gegründet und findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt.

Am 5. Mai ist der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“. Deshalb wollen wir dann 2 Wochen lang in Darmstadt feiern. Es gibt spannende, inklusive Veranstaltungen für ein verständnisvolles Miteinander. Aus diesem Grund wollen wir tanzen.

In der Central·station findet ein Fest statt.
Zur Begrüßung spricht Sozial·dezernentin Barbara Akdeniz.
Dann gibt es einen Poetry Slam mit Musik.

Poetry Slam bedeutet:
Ein Wettbewerb, bei dem selbstverfasste Texte vorgetragen werden. Die Zuhörer*innen ernennen anschließend den Sieger. Finn Holitzka und Kai Bosch tragen ihre Texte vor. Die lustigen und überraschenden Texte handeln alle vom Thema Inklusion.

Auch das Theaterlabor Darmstadt ist dabei.
Danach tanzen alle bei der Inklusiven Disko.

Gut zu wissen

Barrierefreier Zugang

Gebärdensprachdolmetscher

Dienstag, 5. Mai bis Donnerstag, 14. Mai 2020

Treffpunkt im Foyer Kammerspiele am Eingang im Parkhaus.

Multilinguale und barrierefreie Führungen durch das Staatstheater Darmstadt

Staatstheater Darmstadt Eintritt frei

Dienstag 5. Mai

16 Uhr
Familien

18.30 Uhr
Englisch

Mittwoch 6. Mai

17 Uhr
Leichte Sprache

Donnerstag 7. Mai

18 Uhr
Englisch

Freitag 8. Mai

17 Uhr
Türkisch

18.30 Uhr
Leichte Sprache

Samstag 9. Mai

13 Uhr
Französisch

15 Uhr
Leichte Sprache

Montag 11. Mai

11 Uhr
Schulklassen

Dienstag 12. Mai

17 Uhr
Türkisch

18.30 Uhr
Englisch

Mittwoch 13. Mai

17 Uhr
Leichte Sprache

18 Uhr
Französisch

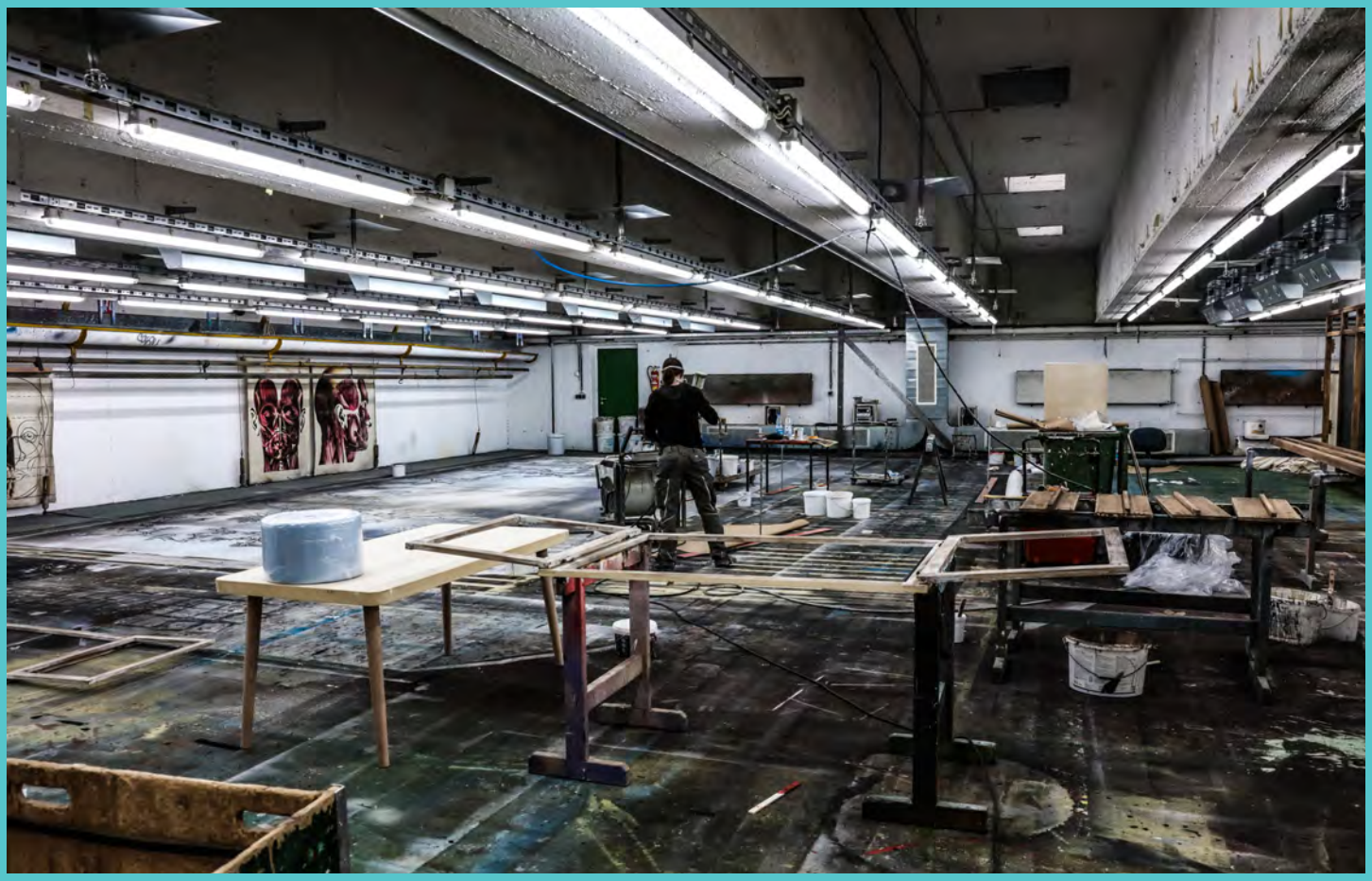
19 Uhr
Englisch

Donnerstag 14. Mai

19 Uhr
Türkisch

18 Uhr
Französisch

18.30 Uhr
Englisch



Ab 5 Jahren empfohlen.
Dauer jeweils ca. 60 Minuten.

Anmeldung unter
vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

Die Anmeldung ist bis zwei Tage vor den Vorstellungen möglich.

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

Hinter die Kulissen!

Wir laden zu einer Führung ein.

Dort werden wir hinter und unter die Bühne gehen.

Wir werden sehen, wie das Kostüm und das Bühnenbild entstehen.

Wir wollen alles sehen, was so in einem Theater steckt.

Gut zu wissen

Einfache/Leichte Sprache auf Anfrage

Führungen auf Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch

Barrierefreier Zugang

Kino im programmkino rex und Audimax der TU Darmstadt

www.filmkreis.de
www.kinopolis.de/rx
www.gretaundstarks.de/greta/home

Mittwoch 6. Mai

Die Kinder der Utopie

rex

20.30 Uhr

Eintritt: 5 €;
mit Filmkreis-Ausweis: 3,50 €
Einlass: 20 Uhr

Veranstaltet von
Studentischer Filmkreis an der TU Darmstadt e.V. &
Studierendenwerk Darmstadt
Interkulturelles

Montag 11. Mai

Alles außer gewöhnlich

rex

17.30 Uhr

Originalfassung mit Untertiteln
Eintritt: 4 €
Einlass: 17 Uhr

Veranstaltet von
programmkino rex

Schulvorstellung auf Anfrage

Dienstag 12. Mai

Einsam Zweisam

Audimax

20 Uhr

Eintritt: 5 €
mit Filmkreis-Ausweis: 2,50 €
Einlass: 20 Uhr

Veranstaltet von
Studentischer Filmkreis an der TU Darmstadt e.V. und
Studierendenwerk Darmstadt
Interkulturelles

Donnerstag 14. Mai

The peanut butter falcon
Originalfassung mit Untertiteln

Audimax

20 Uhr

Mit Vorfilm
Käptn Krikmok
Eine Produktion der
Christoph-Graupner-Schule
Darmstadt

Eintritt und Filmkreis-Ausweis: 5 € an der Abendkasse
Eintritt mit vorhandenem Filmkreis-Ausweis: 2,50 €
Einlass: 20 Uhr

Veranstaltet von Studentischer Filmkreis an der TU Darmstadt e.V. &
Studierendenwerk Darmstadt Interkulturelles

Freitag 15. Mai

Die Goldfische

rex

17.30 Uhr

Eintritt: 4 €
Einlass: 17 Uhr

Veranstaltet von
programmkino rex

Schulvorstellung auf Anfrage
Unterstützt von Greta & Starks

Die Kinder der Utopie

Alles außer gewöhnlich

Einsam Zweisam

UT

Das Audimax der TU Darmstadt ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.

Die Goldfische

The Peanut butter Falcon

Andreas Costrau

Donnerstag, 7. Mai 2020
Für Erwachsene

19 Uhr
Eintritt 8 €/6 €

Freitag, 8. Mai 2020
Für Kinder

9 und 11 Uhr
Eintritt 8 €/6 €

Erzähl mir was mit deinen Händen
Workshop zur deutschen Gebärdensprache
mit Andreas Costrau

Theater
Moller Haus

Workshop
für Kinder ab
6 Jahre mit
Voranmeldung

Mehr im Internet
www.theatermollerhaus.de

Veranstaltet von
Freie Szene Darmstadt e.V.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Theater Moller Haus
Telefon 06151 - 26 540

Hast du Lust auf Spiel und Spaß?
Hast du zwei Hände und bist neugierig?

Dann ist diese kleine Einführung in die Gebärdensprache genau richtig.

Andreas Costrau zeigt, welche Möglichkeiten in dieser ausdrucksstarken Sprache stecken, und erzählt humorvoll Wissenswertes aus der Welt der Gehörlosen. Jeder hat dabei Gelegenheit, sich mit Gebärden auszuprobieren und zu „be-greifen“.

Andreas Costrau ist gehörlos und mit Gebärdensprache groß geworden. Heute ist er anerkannter Dozent für Deutsche Gebärdensprache in Berlin.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang

Gebärdensprachdolmetscher

Wir sind

Die Vielen e.V.
Vereint für Toleranz: Aktionstage am 8. und 9. Mai

Der Verein „Die Vielen“ wurde im Juni 2017 gegründet.

2019 haben sich die Darmstädter Künstler*innen mit einer „Darmstädter Erklärung der Vielen“ dem Verein angeschlossen. Am 8. und 9. Mai finden in ganz Deutschland Aktionstage statt.
Auch die Veranstaltungen von „Alles inklusive?!“ stehen im Zeichen des Vereins „Die Vielen“.

Menschen, egal welcher:

→ Hautfarbe,
→ Sexuellen Orientierung,
→ Glaubensrichtung,
→ Bedürfnissen und Fähigkeiten

sollen gleichberechtigt behandelt werden.

Ziele des Vereins:

→ Weitergeben weltweiter unterschiedlicher Denkweisen von Toleranz in allen Bereichen der verschiedenen Formen des Lebens in unserer Gesellschaft.
→ Künstler*innen stärken, sich untereinander auszutauschen.
→ Künstler*innen in ihren Möglichkeiten ihrer Arbeit stärken.
→ Besonders Künstler*innen stärken, die an einer Gesellschaft arbeiten, die sich aus völlig unterschiedlichen Menschen zusammensetzt.

Mehr im Internet
www.dievielen.de

Freitag, 8. Mai 2020

18 Uhr

Jürgen Klaban
Kunst kennt keine Behinderung
Ausstellungseröffnung
Die Ausstellung ist vom 2. April bis 28. September zu sehen

Nachbar-schaftsheim im Prinz-Emil-Garten
Eintritt frei

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Mehr im Internet
www.bh-b.de
www.nbh-darmstadt.de

Nachbarschaftsheim im
Prinz-Emil-Garten
Telefon 06151 - 13 61 310

Veranstaltet von
Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.

Tiermotive und Geisterwesen

Jürgen Klaban ist Künstler und stellt seine neusten Werke unter dem Motto „Kunst kennt keine Behinderung“ aus.
Seine Hauptthemen sind Tiermotive und Geisterwesen.

Der Künstler wurde bereits mit einem Kunstpreis des paritätischen Wohlfahrtsverbands ausgezeichnet.
In der regionalen Kunstszene ist er mittlerweile für seine besonderen Werke bekannt.

Zur Vernissage, der Eröffnung der Ausstellung, spielt die inklusive Band „Hoffmannsprojekt“.
Die Musikband besteht aus Musiker*innen mit und ohne Behinderung und macht schon seit 15 Jahren gemeinsam Musik.

Gut zu wissen

Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Veranstaltung in Einfacher Sprache

Barrierefreier Zugang

Samstag, 9. Mai 2020

9 bis 12 Uhr

Klettern für ALLe
Inklusiv klettern für Studierende der Hochschulen Darmstadt

Kletterzentrum Darmstadt
Eintritt frei

Anmeldung per E-Mail an team-itt @stdwa.de

Mehr im Internet
www.kletterzentrum-darmstadt.de
www.bit.ly/klettern-fuer-alle

Über seine eigenen Kräfte hinauswachsen, sich hochziehen und die Wand erklimmen:
Kommt und klettert mit uns in einem geschützten Raum.

Inklusiv klettern für Studierende der Hochschulen Darmstadt unter Anleitung einer Trainerin.

Gut zu wissen

Zum Klettern benötigt man keine Vorkenntnisse

Nur für Studierende der Hochschule Darmstadt und der TU Darmstadt

Samstag, 9. Mai 2020 | 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2020 | 10 bis 16 Uhr

Dance Together Darmstadt 2020

Lebendiges und kreatives Tanzen

Tanzworkshop für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Foto: Ahmad Odeh

Gemeinsam entdecken

Wolfgang Stange ist Filmemacher und Tanzlehrer.
Vor 40 Jahren gründete er die
AMICI Dance Theatre Company.
Das ist eine Tanz-Theatergruppe in London.
Dies war die erste Tanz-Theatergruppe
für Menschen mit und ohne Behinderung in England.
Mit dieser Idee gründete er noch viele Gruppen
und gab Kurse, die auf der ganzen Welt erfolgreich waren.
Der Tanzlehrer hilft im Kurs in Darmstadt allen
Teilnehmerinnen und Teilnehmern sich nach ihren
Wünschen und Möglichkeiten zu beteiligen.
So kann jeder neue freudige Erfahrungen mit sich
selbst und den anderen machen.

Aus den unterschiedlichen Menschen wird eine
künstlerische Gemeinschaft. Gemeinsam entdecken alle,
sich beim Tanzen auszudrücken.

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Kosten 20 € für zwei Tage inklusive vegetarischem Essen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
Anmeldung unter 06151 - 78 06 900
Bitte teilen Sie uns mit, ob und
wenn ja, welche Unterstützung Sie
zur Teilnahme benötigen.

Mehr im Internet
www.amicidance.org
www.darmstaedter-werkstaetten.de

Veranstaltet von
Eigenbetrieb Darmstädter
Werkstätten und
Wohneinrichtungen

Samstag, 9. Mai 2020

10.30 Uhr

Antanzen inklusive
Offenes Training mit Sandra Baumeister für Menschen mit und ohne Behinderung

Foto: Jessica Schäfer

Staatstheater Darmstadt

Ballettsaal

Einlass 10.15 Uhr

Eintritt 9 €

Treffpunkt: Foyer Kammerspiele

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de
www.tanzplattformrheinmain.de

Staatstheater Darmstadt
Telefon 06151 - 28 11 600

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt –
Hessisches Staatsballett/
Tanzplattform Rhein-Main

Mit viel Spaß an Musik und Bewegung

Sie haben Spaß am Tanzen,
sind aber absolute*r Anfänger*in
und möchten die unterschiedlichen Stile
und Tanztechniken kennen lernen und ausprobieren?
Diese Gelegenheit bekommen Sie in
einem offenen Training mit Sandra Baumeister.
Erwachsene mit und ohne Behinderung
können sich im Tanz selbst erleben und sich mit neuen
Bewegungsansätzen beschäftigen.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Gut zu wissen

Keine Vorkenntnisse erforderlich

Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Barrierefreier Zugang

Samstag, 9. Mai 2020

15 Uhr

Schaf

Kinderoper von Sophie Kassies

Musik von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Claudio Monteverdi

Übersetzung: Eva Maria Pieper

Illustration: gggrafik

Staatstheater Darmstadt

Kammerspiele

Einlass 14.30 Uhr

Eintritt 14 €
Ermäßigt 7 €

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Publikumsgespräch im Anschluss

Theaterstückverlag,
Korn Wimmer, München

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de

Staatstheater Darmstadt
Telefon 06151 - 28 11 600

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

Von der Schwierigkeit ein König zu sein

König sein ist gar nicht so leicht.
Als König muss man für seine Untertanen
richtig entscheiden, aber auch Verträge
verfassen und beschließen.
Prinz Lorenzo ist das zu viel und er läuft weg.
Auf der Suche nach einem Versteck hilft ihm ein Schaf.
Als Dank nimmt er das Schaf zum Freund.
Das Problem: Das Schaf hat keinen Namen!
So macht sich das Schaf auf den Weg,
um einen Namen zu finden.
Begleitet von barocken Klängen,
geht es auf die Suche nach der eigenen Person,
der eigenen Identität.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für
Menschen mit Behinderung u.a.

Barrierefreier Zugang

Samstag, 9. Mai 2020

19.30 Uhr

Bridges
Kammerorchester

Musikalisch Brücken schlagen und Grenzen überwinden

Im Bridges Kammerorchester spielen genauso viele deutsche wie eingewanderte und geflüchtete Musiker*innen.

Musiker*innen zu sein ist ihr Beruf. Die Musiker spielen auf vielen Instrumenten. Die Musik kommt aus allen Ländern der Musiker*innen. Ihre Musik wird mit der Spielweise des europäischen Orchesters zusammengefügt.

Das Bridges Kammerorchester mit den verschiedenen Menschen und Kulturen ist genauso unterschiedlich wie die in Deutschland lebenden Menschen.
Dadurch kommen auch neue Menschen zu den Konzerten.

Fotos: Günther Bauer

Centralstation Darmstadt
Saal bestuhlt
Einlass 18.30 Uhr

Vorverkauf
28 € / 30 €
Abendkasse
30 € / 32 €

Mehr im Internet
www.centralstation-darmstadt.de
www.bridgesmusikverbindet.de

Centralstation Darmstadt
Telefon 06151 - 78 06 900

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang

Fotos: Bettina Stöß

Le Sacre du Printemps

Le sacre du printemps
(Das Frühlingsopfer)
Zweiteiliger Ballettabend von Edward Clug und Bryan Arias

Staatstheater Darmstadt
Großes Haus

Samstag, 9. Mai 2020
Beginn 19.30 Uhr

Warm-Up für Zuschauer*innen
ab 18.30 Uhr, Treffpunkt Abendkasse

Sonntag, 17. Mai 2020
Beginn 18 Uhr

Warm-Up für Zuschauer*innen
ab 17 Uhr, Treffpunkt Abendkasse

Igor Strawinski komponierte das Musikstück „Le sacre du printemps“. Dieses Stück ist einer der größten Skandale der Musikgeschichte.
Bei der ersten Aufführung, der Uraufführung damals 1913, mit Vaslav Nijinsky und die Balletts Russes, reagierte das Publikum mit Pfiffen, Gelächter und Buhrufen.

Edward Clug mit „Le sacre du printemps“ und Bryan Arias mit „29 May 1913“ möchten in einem Doppelabend fragen, was dieser Skandal des Musikstückes für uns heute bedeuten kann.

Eintritt
12,50 – 57,50 €
Ermäßigt
10,25 – 28,75 €

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

www.staatstheater-darmstadt.de
Telefon 06151 - 28 11 600

Gut zu wissen

Preisermäßigung für Menschen mit Behinderung u.a.

Barrierefreier Zugang

Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Sonntag, 10. Mai 2020

11 Uhr

flunker produktionen
Vollpfosten
Theater für alle ab 6 Jahren

Foto: Rainer Böhme

Wenn Mütze nur nicht so ein Vollpfosten wäre!

Mütze ist ein Vollpfosten.
Das bedeutet, er ist ein sehr dummes Kind.
Mütze spielt Fußball. Er hat einen Kopfball verschossen.
Seitdem spielt er nicht mehr gut.
Die anderen der Mannschaft wollen ihn deswegen
nicht mehr in der Mannschaft haben.
Er ist den anderen zu dumm und zu schlecht.

Die beste Freundin von Mütze heißt Molle und ist
die beste Spielerin der Mannschaft im Sturm – also um
Tore zu machen. Nur sie hält zu ihm. Deshalb sieht
es so aus, dass Mütze die Mannschaft verlassen muss.
Doch in letzter Sekunde erscheint die Rettung.

Es ist eine tolle Geschichte über Freundschaft, die Liebe
den Ball selbst zu spielen und das Zögern des
Torwarts beim Elfmeter – mit 3 Bällen, 16 Puppen und
einem Spieler.

Centralstation Darmstadt

Saal teilbestuhlt
Einlass 10.30 Uhr

Vorverkauf
8,90 €
Tageskasse
9,50 €
Sitzkissen sind vorhanden

Mehr im Internet
www.flunkerproduktionen.de

Centralstation Darmstadt
Telefon 06151 - 78 06 900

Veranstaltet von Kulturfreunde
Centralstation e.V.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für
Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang

Sonntag, 10. Mai 2020

16 Uhr

Picknick im Prinz-Emil-Garten mit Soundkitchen

Foto: Alexandra K (Unsplash)

Nachbar-schaftsheim im Prinz-Emil-Garten Eintritt frei

Veranstaltet von
Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Mehr im Internet
facebook.com/soundkitchen.band
www.nbh-darmstadt.de

Sommer, Sonne, Musik und Sonnenschein

Das Musikprojekt „Soundkitchen Orchestra“ ist ein Orchester aus Mitgliedern des Staatstheaters Darmstadt und geflüchteten Neu-Darmstädter*innen.
Unter freiem Himmel können alle Besucher*innen im Prinz-Emil-Garten Musik aus vielen Ländern und aus dem eigenen Land hören.

Bringen Sie sich eine Picknickdecke oder Stühle und etwas zu Essen mit, machen Sie es sich gemütlich und genießen Sie die Musik.

Gut zu wissen

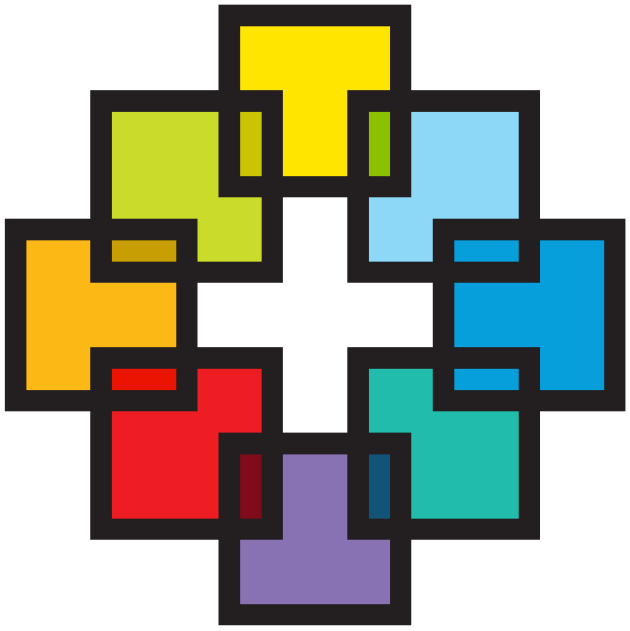
Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Barrierefreier Zugang

Sonntag, 10. Mai 2020

18 Uhr

Inklusiver Gottesdienst
in Einfacher Sprache
Musik machen die Jazzband „JazzAngels“ und der Andreaschor



Evangelische Andreas-gemeinde Darmstadt

Eintritt frei!

Mehr im Internet
www.evangelisches-darmstadt.de

Veranstaltet von
Evangelische Kirche Dekanat Darmstadt-Stadt

Für ein buntes Zusammen-Leben

Das bunte Kreuz ist ein Zeichen für
unseren Glauben und für unsere Kirche.
Unsere Kirche ist die Evangelische
Landeskirche in Hessen und Nassau.

Im bunten Kreuz sehen wir:
Es gibt viele bunte Vierecke.
Sie stehen für ein buntes Zusammen-Leben:
Für unterschiedliche Menschen.
Für unterschiedliche Ideen vom Glauben.
Die bunten Vierecke bilden zusammen ein Kreuz.
Was hält sie zusammen?
Was heißt „Alles inklusive“ für unsere Kirche?
Darüber wollen wir mit Ihnen nachdenken
und das bunte Leben feiern.

Gut zu wissen

Veranstaltung in
Einfacher Sprache

Barrierefreier Zugang

Montag, 11. Mai 2020

14 Uhr

Vortrag
Fußball ist unser Leben – Alles in einem Lilienkoffer
Lebensqualität durch Erinnerung

Heinerstubb, Emilia Seniorenresidenz
Eintritt 6 €

Anmeldung unter Telefon 0 61 51 – 13 45 31

Mehr im Internet
www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen

Veranstaltet von
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Ein Koffer voller Erinnerungen

Jürgen Koch und Thomas Spengler schreiben für den SV 98.

Sie haben einen Lilien-Koffer mit Erinnerungsstücken aus der Sportvergangenheit gepackt.

Sie wollen damit bei Demenzkranken Erinnerungen an schöne Erlebnisse und Glücksmomente hervorrufen.

Gut zu wissen

Veranstaltung in Einfacher Sprache

Barrierefreier Zugang

Montag, 11. Mai 2020

15 – 21 Uhr

Einsame Gesellschaft?!
Wissenschaftliches Forum zu Inklusion

Staatstheater Darmstadt
Eintritt frei!

Einlass 15 Uhr
Foyer
Kleines Haus

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de
www.sozarb.h-da.de
www.studierendenwerkdarmstadt.de

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt,
Studierendenwerk Darmstadt und
Fachbereich Soziale Arbeit
der Hochschule Darmstadt in
Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Ein Austausch von vielen

Einsamkeit kennen alle Menschen.
Aber die meisten Menschen sind nicht freiwillig einsam.
Entweder lassen die Lebensumstände uns einsam
werden oder wir werden von der Gesellschaft oder von
Gruppen ausgeschlossen.

An diesem Tag möchten wir uns darüber austauschen.
Wir möchten über die Lebensumstände,
über Ursachen und Strategien der Einsamkeit reden.

Wir laden Menschen und Vereine ein,
die von ihren Erfahrungen erzählen, und kommen
miteinander ins Gespräch

Gut zu wissen

Barrierefreier Zugang

Ablauf

16 – 16.45 Uhr

Was ist eigentlich Einsamkeit?

Christine Preißmann (Ärztin, Groß-Umstadt),
Susanne Bücker (Ruhr-Universität Bochum)
Moderation: Volker Beck (Hochschule Darmstadt)

18 – 18.45 Uhr

Einsamkeit durch Ausgrenzung

Nico Bobka (Experte zu Antiziganismus),
Constantin Grosch (Inklusionsaktivist),
Deborah Schnabel (Bildungsstätte Anne Frank)
Moderation: Amanda Cohen (Studierendenwerk Darmstadt)

20 – 20.45 Uhr

Wie kommen wir aus der Einsamkeitsfalle heraus?

Ute Laucks (Koordination Inklusionsprojekte, Wissenschaftsstadt Darmstadt),
Christine Preißmann (Ärztin, Groß-Umstadt),
Constantin Grosch (Inklusionsaktivist)
Deborah Schnabel (Bildungsstätte Anne Frank)
Moderation: Svenja Heck (Hochschule Darmstadt) und
Louisa Frenzel (Studierendenwerk Darmstadt)

Ab 15 Uhr

Rahmenprogramm für die Pause

Einblicke in psychomotorische Übungen

Frank Nickel & Holger Jessel

Musik macht's möglich MiteinAnderSein

Musikalische Beiträge zu inklusiver Gemeinschaft
Sara Hubrich

15 – 20 Uhr

Marktplatz der Vielfalt

Vereine stellen sich vor

Dienstag, 12. Mai 2020

16.30 – 18.30 Uhr

Was hilft, wenn es mir schlecht geht, ich traurig bin oder Angst habe?

Ein Workshop für Menschen mit und ohne Behinderung

Club Behinderter & ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V. (CBF)

Eintritt frei

Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt (8 bis 10 Personen),
bitte anmelden bei:
Wildwasser Darmstadt e.V.
Telefon 06151 - 28 871 oder E-Mail
info@wildwasser-darmstadt.de

Hinweis für Gehörlose:
Geben Sie bitte bei Anmeldung an,
wenn Sie eine*n Gebärden-
sprachdolmetscher*in benötigen.
Für Gehörgeschädigte ist
eine induktive Höranlage vorhanden.

Mehr im Internet
www.wildwasser-darmstadt.de

Veranstaltet von
Wildwasser Darmstadt e.V.

Die Gute-Gefühle-Tasche

In diesem Seminar packen wir gemeinsam eine „Gute-Gefühle-Tasche“. Diese Tasche hilft bei blöden Gefühlen. Alle bekommen eine kleine Tasche, die wir im Seminar füllen werden.

Jeder Mensch ist anders und braucht auch etwas anderes. Im Seminar sprechen wir über Dinge, die uns gut tun. Am Ende dürfen alle ihre gefüllte Tasche mit nach Hause nehmen.

Das Seminar ist für Menschen mit und ohne Behinderung.

Gut zu wissen

Induktive Höranlage

Gebärdensprachdolmetscher auf Anfrage

Einfache Sprache auf Anfrage

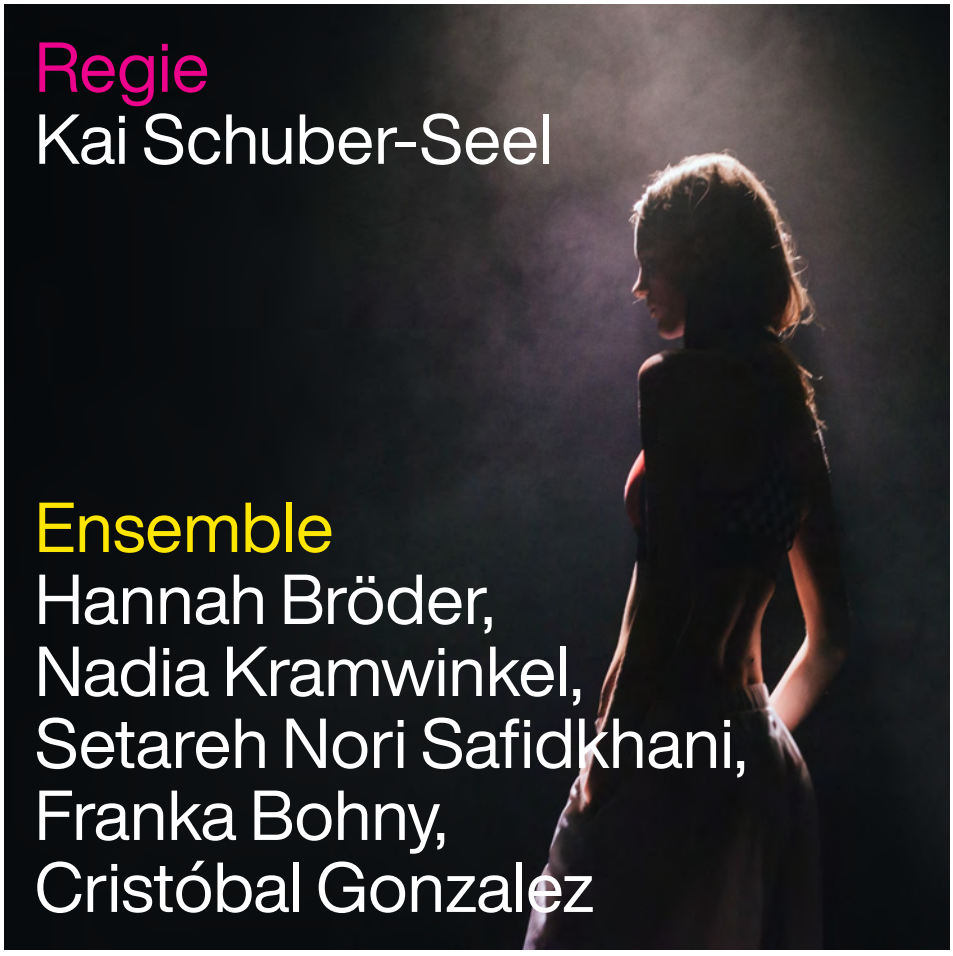
Barrierefreier Zugang

Dienstag, 12. Mai 2020

19 Uhr

Achterbahn
Borderline trifft Theater
Theater

Stadtkirche Darmstadt
Einlass 18.30 Uhr



Eintritt 6,50 €
+ freiwillige Spenden

Mehr im Internet
www.trialog-darmstadt.de
www.theatermacher.net

Veranstaltet von theatermacher e.V.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Echte Einblicke

Die Theaterstück thematisiert die psychische Erkrankung Borderline. Mit Theater, Tanz und Musik wird das Thema Borderline auf der Bühne dargestellt.

Das Theaterstück zeigt wie Borderline-Betroffene mit ihrer Sensibilität und Impulsivität zu kämpfen haben. Es verdeutlicht auch, dass die Gesellschaft nicht gut damit umgehen kann.

Das Stück wurde mithilfe von Befragungen mit Betroffenen, Angehörigen und Psychologen entwickelt.

Lesung

Foto: Axel Martens

Mittwoch, 13. Mai 2020

20 Uhr

Dominik Bloh
Unter Palmen aus Stahl
Die Geschichte eines Straßenjungen

Mehr im Internet
www.centralstation-darmstadt.de
www.ankerherz.de

Centralstation Darmstadt
Telefon 06151 - 78 06 900

Centralstation Darmstadt
Saal bestuhlt
Freie Platzwahl

Vorverkauf
8 € / 6 €
Abendkasse
9 € / 7 €

Veranstaltet von
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Über das Leben ganz unten in der Gesellschaft

Als Kind gab es Gewalt in der Familie. Die Mutter hat Dominik Bloh in einer kalten Winternacht vor die Tür gesetzt. 10 Jahre schlief er auf Bänken und unter Brücken. Er hat gestohlen und Drogen und Alkohol zu sich genommen. 2015 kamen Flüchtlinge nach Deutschland. Das hat Dominik dazu gebracht den Flüchtlingen zu helfen, da es ihnen noch schlechter ging als ihm.

In „Unter Palmen aus Stahl“ erzählt Dominik Bloh über das Leben ganz unten in der Gesellschaft von Deutschland. Und wie er sich herausgekämpft hat.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang

Gebärdensprachdolmetscher

Donnerstag, 14. Mai 2020

20 Uhr

Freitag, 15. Mai 2020

20 Uhr

Theaterlabor [INC.] Darmstadt
Trieb Werk Faust

Theater
Moller Haus

Foto: Olya Hoffmann

Eintritt
je 12 €
Ermäßigt
je 9 €

Gruppen ab 10 Menschen:
7,50 € pro Person,
telefonisch unter 06151 - 26 540
oder per E-Mail an
karten@theatermollerhaus.de

Mehr im Internet
www.theaterlabor-inc.com

Theater Moller Haus
Telefon 06151 - 26 540

Veranstaltet von Theaterlabor INC.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Tragödie vom notwendigen Scheitern des Fortschritts

Es geht nicht um das Zeigen und Berichten vom
Leben von Menschen mit Behinderung, sondern
es geht um Spielanordnungen, Bilder und Phantasien.

Die MADE-Jury sagt zu diesem Theaterstück:
Es ist ein großer Spaß, das anzusehen.

Das Theaterstück „Faust“ von Goethe handelt von:
Zukunft, die mit Gewalt erkauft wird.
Und Freiheit, die genommen wird.
Faust als die Kraft, die immer das Gute will,
aber immer das Böse schafft?

Gut zu wissen

Preisermäßigung für
Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang

Freitag, 15. Mai 2020

19.30 Uhr

Der gute Mensch von Sezuan
Theaterstück von Bertolt Brecht

Illustration: gggrafik

Staatstheater Darmstadt
Kleines Haus bestuhlt

Eintritt
9,50 € – 41 €
Ermäßigt
8,75 € – 20,50 €
Einlass 19 Uhr

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de

Staatstheater Darmstadt
Telefon 06151 - 28 11 600

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

Wenn die Götter nach dem Rechten sehen

Drei Götter sind auf die Erde gekommen, um zu prüfen,
ob die Erde geändert werden muss.
Wenn sie nur einen guten Menschen treffen,
kann die Erde so bleiben wie sie ist.

In Sezuan treffen die drei Götter auf die Prostituierte
der Stadt Shen Te, die ihnen eine Unterkunft gibt.
Als Dank dafür bekommt sie tausend Silberdollar.
Davon kaufte sie sich einen Tabakladen.

Doch trotz der vielen Silberdollar von den Göttern
schafft sie es nicht und wird von allen ausgenutzt.
In ihrer Not verkleidet sie sich als Mann.

Gut zu wissen

Induktive Höranlage

Schriftdolmetschung

Live-Übertitel

Preisermäßigung für
Menschen mit Behinderung u.a.

Barrierefreier Zugang

Freitag, 15. Mai 2020

20 Uhr

Samstag, 16. Mai 2020

16 Uhr

Hajusom
After Europe:
AZIMUT DEKOLONIAL – REMIX
Ein lebendiges Archiv kolonialen Erbes

Mit Publikumsgespräch (16. Mai)

Staatstheater Darmstadt

Kammerspiele

Eintritt je 12 €

Ermäßigt je 6 €

Einlass:
Freitag
19.30 Uhr
Samstag
15.30 Uhr

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de

Staatstheater Darmstadt
Telefon 06151 - 28 11 600

Geschichten aus der Heimat

Das Wort Azimut kommt aus der arabischen Sprache.

Das Wort wir in der Sternenkunde verwendet und bedeutet:
die Wege.

Die jungen Künstler*innen der Theatergruppe „Hajusom“
reisten in ihre Herkunftsländer zurück.
Von dort brachten sie Geschichten mit.

Diese Geschichten verwandelten die Künstler*innen
in Tänze und Lieder.
Das ist wie ein lebendiges Bilderbuch ihrer Wege.
Mit Filmen, Vorträgen und Musik teilen sie mit uns ihre
Erinnerungen und Erfahrungen.

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

Gut zu wissen

Preisermäßigung für
Menschen mit Behinderung u.a.

Barrierefreier Zugang

AZIMUT DEKOLONIAL – REMIX

Hajusom Theater e.V.

Multimediale
Theaterperformance

Fotos: Dorothea Tuch

Stadt der Inklusion

An diesem Samstag können alle mit eigenen Ideen und Angeboten beim Festival dabei sein.

Ganz Darmstadt lebt die Inklusion!

Inklusion bedeutet:

Alle Menschen sind dabei. Niemand wird ausgeschlossen.
Inklusion ist überall wichtig und überall notwendig.
Aber erst, wenn Inklusion selbstverständlich ist, können alle dabei sein.

Doch noch muss Inklusion gezielt veranstaltet werden.
Am letzten Samstag im Zeitraum des Festivals soll deshalb ganz Darmstadt die Inklusion feiern und zur Teilhabe aller Menschen einladen. Jede oder jeder kann sich mit Ideen und Angeboten beteiligen.

Samstag, 16. Mai 2020

11 Uhr

Stadt der Inklusion auf dem Aktivspielplatz im Herrngarten

Picknick in Bunt und Digital für alle

Aktivspielplatz im Herrngarten

Eintritt frei

Gemeinsam erzählen und essen

Gemeinsam erzählen und essen, das verbindet
und bringt verschiedenste Menschen
an einen Tisch. Das Inklusive Martinsviertel
ist da und berichtet von vergangenen Aktionen,
den verschiedenen Arbeitsgruppen wie
dem Café Freie Zeit und neuen Planungen.
Teller, Tassen und Besteck bitte mitbringen.

Digital für alle

Auch das Projekt „Digital für alle“ ist da.
Das Projekt möchte Menschen helfen.
Es hilft dabei, wie man ein Smartphone benutzen kann.
Es hilft dabei, wie man ein Tablet benutzen kann.
All diese Geräte können Vieles erleichtern.
Sie machen es leicht, sich zu informieren.
Sie machen es leicht, mit anderen zu schreiben.
Wobei kann mir so ein Gerät noch helfen?

Das können wir zusammen an dem Stand ausprobieren!

Veranstaltet von
Inklusives Martinsviertel/
Café Freie Zeit

Gut zu wissen

Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Barrierefreier Zugang

Blick auf das
Hessische Landesmuseum

Foto: Kristof Lemp

Samstag, 16. Mai 2020

11 Uhr

Stadt der Inklusion auf dem Karolinenplatz
Darmstadts Karolinenplatz vom Mittelalter bis heute
Sitzführung zur Baugeschichte

Dr. Peter Engels – der Leiter des Stadtarchivs Darmstadt – wird die 1. Stadtführung im Sitzen auf dem Karolinenplatz machen.

Er berichtet über die Vergangenheit der Gebäude und Objekte rund um den Karolinenplatz vom Mittelalter bis heute.

Treffpunkt: Karolinenplatz

Eintritt 6 €

Karten nur im Vorverkauf im Darmstadt Shop oder online.

Mehr im Internet
www.darmstadt-tourismus.de/fuehrungen

Darmstadt Shop
Telefon 06151 - 13 45 31

Veranstaltet von
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Gut zu wissen

Barrierefreier Zugang

Samstag, 16. Mai 2020

12 Uhr

Stadt der Inklusion im Carree
Mit DJ Frietmachine, Rollender FarbRaum, DA Barrierefrei, SV Darmstadt und T_OHR, dem EUTB und Inklusivem Elterncafé

Carree
Eintritt frei

Veranstaltet von
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Im Carree vor der Centralstation wird
es an diesem Tag Inklusion zum Mitmachen geben.

Auf dem Programm stehen:

→ DJ Frietmachine aus Holland: Er verwandelt eine Kartoffel in ein tanzbares Stück Spaß.

→ Rollende FarbRaum: Junge Menschen können sich bildlich und grenzenlos mit Farben auseinandersetzen. Dies wird vom sozialen Projekt aus Eberstadt organisiert.

→ Das Inklusive ElternCafé: Hier können sich betroffene Eltern und Fachleute austauschen. Es lädt der Sozialkritische Arbeitskreis Darmstadt e.V. (SKA) ein.

→ Im „Zeichen der Lilie“: es gibt eine Foto-Ausstellung zum Thema Barrierefreiheit beim SV Darmstadt 98 und Aktionen zum Mitmachen, wie „Blind Darmstadt erkunden“.

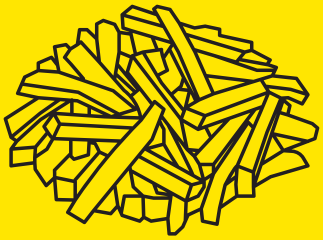
Das Carree wird also inklusiv,
denn es lädt alle Menschen zum Mitmachen ein.

Gut zu wissen

Teilweise in
Einfacher Sprache

Barrierefreier Zugang

Teilweise mit
Audiodeskription



DJ Frietmachine

DJ Frietmachine kommt aus den Niederlanden.
Er bringt eine kleine, fahrbare Küche mit.
Mit dieser Küche kann er Pommes zubereiten und
Musik machen. DJ Frietmachiche lässt die
Kartoffeln tanzen. Heraus kommen köstliche Pommes
und tolle rhythmische Töne zum Tanzen.

Der Rollende FarbRaum

Der Rollende FarbRaum ist ein fahrendes Atelier in einem
Wohnwagen. Ein Atelier ist eine Künstler·werkstatt
zum Malen. Der Rollende FarbRaum besucht Kinder in ihrem
Stadtviertel und ihren Unterkünften.

Er fährt auch zu Kindertagesstätten, Schulen oder zu Festen.
So haben auch alle Kinder die Möglichkeit zu malen.
Auch die Kinder, die nicht selbst zu einer Malwerkstatt fahren
können. In dem umgebauten Wohnwagen ist Platz
für bis zu 8 Kindern. Begleitet wird die Gruppe von einer
Mal·therapeutin.

Inklusives ElternCafé

Hier sind *alle* Eltern
willkommen!
Sie haben Kinder mit:

→ besonderen Bedürfnissen,
→ Einschränkungen
→ oder einer Behinderung?

Dann holen Sie sich Infor-
mationen und Anregungen
bei uns. Bei Kaffee und Tee
mit Knabbereien können
Sie mit anderen Eltern über
Ihre Erfahrungen sprechen.
Wir Fachleute sind auch
für Sie da und freuen uns
auf Sie!

Im Zeichen der Lilie: SV Darmstadt und T_Ohr

Der SV Darmstadt 98 macht es auch blinden und
seheingeschränkten Fans möglich, das Spiel live im Stadion zu
erleben. Am Infostand stellt sich das Team Barrierefrei
des SV Darmstadt 98 vor. Und die Blindenreportage wird vor-
gestellt. Ebenso werden Führungen mit Dunkelbrillen
angeboten. So kann jeder selbst erfahren, wie es ist, blind zu
sein. Der SV Darmstadt 98 freut sich auf Sie.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Wir beraten alle Menschen mit Behinderung!
Die EUTB in Darmstadt bietet unabhängige Beratung
auf Augenhöhe. Die Beraterinnen haben selbst
Erfahrung mit Behinderung: Betroffene beraten Betroffene.
Die Beratung ist kostenlos. Der Träger ist der Verein
GleichxAnders e.V., gegründet von Eltern von Kindern
mit geistiger Behinderung.

Wir freuen uns auf Euch!

»Freundlichkeit ist eine Sprache, die Taube hören und Blinde sehen.«

MARK TWAIN

Mit Behinderungen ist zu rechnen.

1. JENAER INKLUSIONS-FESTIVAL
30. April bis 17. Mai 2020

Eine Initiative von Bürgerstiftung Jena und JenaKultur
in Kooperation mit den Jenaer Hochschulen, der Stadt Jena
und ihren zahlreichen zivilgesellschaftlichen Akteuren

www.inklusionsfestival-jena.de

BÜRGERSTIFTUNG JENA gemeinsam gut

jena KULTUR Kultur. Tourismus. Marketing.

Gefördert durch die Aktion Mensch

Unterstützt von der Stadt Jena, Stadtwerke Energie Jena-Pößneck, Sparkasse Jena-Saale-Holzland,
Landesaktionsplan JenaSparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, und der GLS Treuhand

Samstag, 16. Mai 2020

15 und 20 Uhr

Stadt der Inklusion im Theater Moller Haus

Theatre Fragile

Wir treffen uns im Paradies

Foto: Manuel Grund

Unterwegs in der Fremde, auf der Suche nach Heimat

Theatre Fragile bietet eine Mischung von Schauspielerinnen und Schauspielern mit Masken, Stimmen und Geräuschen.

Es geht um Asyl, Flucht aus der Heimat, die Ankunft und das Leben im neuen Land. Sie erzählen von Hoffnungen, Ängsten und Träumen, ein neues Leben anzufangen.

Theater Moller Haus Freilichtbühne

Eintritt je 13 € Ermäßigt je 10 €

Gruppen ab 10 Menschen:
7,50 € pro Person,
Theater Moller Haus
Telefon 06151 - 26 540
oder per E-Mail an
karten@theatermollerhaus.de

www.theatre-fragile.de
www.theatermollerhaus.de

Veranstaltet von
Freie Szene Darmstadt e.V.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Unterstützt durch das
Nationale Performance Netz
Gastspielförderung Theater,
gefördert von der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur
und Medien, sowie den Kultur- und
Kunstministerien der Länder

Gut zu wissen

Preisermäßigung für Menschen mit Behinderung

Keine Sprachkenntnisse erforderlich

Barrierefreier Zugang

Stadt der Inklusion
Othello am Staatstheater Darmstadt

Fotos: Nils Heck

Samstag, 16. Mai 2020

19.30 Uhr

Othello
Tragödie von William Shakespeare
In den Übersetzungen von Feridun Zaimoğlu, Günter Senkel und Wolf Heinrich

Staatstheater Darmstadt

Kleines Haus
bestuhlt
Einlass 19 Uhr

Eintritt
10 € – 45 €
Eintritt
9,50 € – 22,50 €

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de

Staatstheater Darmstadt
Telefon 06151 - 28 11 600

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

Ein Klassiker

Bei „Othello“, einem berühmten Stück von William Shakespeare, geht es um Macht, Liebe und Krieg.

Doch vor allem handelt das Theaterstück von den Konflikten einer hellhäutigen Männer-Gesellschaft gegen den dunkelhäutigen Titelhelden „Othello“.

Regisseur Gustav Rueb befragt den über 400 Jahre alten Klassiker „Othello“, wie zwangsläufig, scheinbare Regeln und Gesetze in dieser Männer-Welt ablaufen müssen.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für Menschen mit Behinderung u.a.

Barrierefreier Zugang

Simultan-Übersetzung in Gebärdensprache

Induktive Höranlage

Theater 3D:
Frühling, Sommer, Herbst und Winter
Basales Theater für alle Sinne

Gibt es bestimmte Gerüche im Frühling?
Gibt es einen bestimmten Geschmack im Sommer?
Machen fallende Blätter Töne?

Das Theater 3D kommt in verschiedene Einrichtungen in Darmstadt und lässt die Menschen dort genau dies erfahren. Mit Licht und Tönen wird der Frühling ins Zimmer gebracht und die Bewohner*innen haben die Gelegenheit zu vielen neuen Erlebnissen mit Farben, Klängen und Dingen zum Anfassen.

Mehr im Internet
www.theater-3-d.com

Veranstaltet von
Freie Szene Darmstadt e.V.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Sonntag, 17. Mai 2020

13 Uhr

Lebende Bibliothek: Sprich mit deinen Vorurteilen
Besondere Begegnungen

Bibliothek ist ein anderes Wort für Bücherei

Die Veranstaltung „Lebende Bibliothek“ schafft Gespräche zwischen Menschen, die sich anderswo vielleicht niemals begegnen.
Wie in jeder Bücherei können „Bücher“ ausgeliehen werden: Mit einer Ausleihfrist.
Zu den Bedingungen einer Bücherei-Ordnung.

Der Unterschied: In der „Lebenden Bibliothek“ sind die Bücher Menschen, mit denen man ins Gespräch kommen kann.

Die „lebenden Bücher“ gehören Gruppen an, die häufig von Vorurteilen betroffen sind.
Über diese Erfahrungen sprechen sie.
Das Gespräch ist vertraulich.
Es dauert eine halbe Stunde.
Das Motto des Gesprächs lautet:
Sprich mit deinen Vorurteilen.

Nachbar-schaftsheim im Prinz-Emil-Garten
Eintritt frei

Veranstaltet von
Netzwerk ROPE e.V.

Gut zu wissen

Barrierefreier Zugang

Sonntag, 17. Mai 2020

18 Uhr

Jayrôme C. Robinet
Mein Weg von einer weißen Frau zu einem jungen Mann mit Migrationshintergrund
Lesung

Veranstaltet von
Freie Szene Darmstadt e.V.
in Kooperation mit
Kulturfreunde Centralstation e.V.

Theater Moller Haus
Telefon 06151 - 26 540

www.theatermollerhaus.de

Theater Moller Haus
Eintritt 8 €
Ermäßigt 6 €

Das Buch gibt es für 20 €
im Buchladen.
www.hanser-literaturverlage.de

Die Geschichte einer Identität

Was macht eine Frau zu einer Frau?
Und was macht einen Mann zu einem Mann?

Jayrôme C. Robinet hat früher als Frau in Frankreich gelebt. Sie fühlte sich aber als Mann.

Sie zieht nach Berlin und fängt an,
das männliche Hormon Testosteron zu nehmen.

Dadurch wächst ihm ein dunkler Bart.
Und plötzlich wird er auf Arabisch angesprochen.

Lustig erzählt Jayrôme aus seinem Leben
und den Vorurteilen, die es gibt.

Gut zu wissen

Preisermäßigung für
Menschen mit Behinderung

Gebärdensprachdolmetscher

Barrierefreier Zugang

Foto: Kasia Matejczuk
Jayrôme C. Robinet

Sonntag, 17. Mai 2020

19.30 Uhr

Soundkitchen & Friends:
Ein Straßen·musiker aus der Ferne

Musikalischer Theater·abend mit dem Armita-Theater-Ensemble und der Band Soundkitchen

Staatstheater Darmstadt

Kleines Haus
Einlass 19 Uhr
Eintritt
5 €/10 €/15 €

Mehr im Internet
www.staatstheater-darmstadt.de

Staatstheater Darmstadt
Telefon 06151 - 28 11 600

Veranstaltet von
Staatstheater Darmstadt

Keine Ermäßigung möglich

In den Straßen einer modernen Großstadt treffen sich zwei Geflüchtete. Es sind ein Musiker aus dem Iran und eine Tänzerin aus Syrien. Beide haben viele Vorurteile dem anderen gegenüber und vertrauen sich nicht. Doch durch Gespräche, gemeinsames Musik·machen und Tanzen verändert sich zwischen beiden etwas. Beide fühlen sich immer mehr verbunden und vertraut. Als Zuschauer*in hofft man, dass diese Begegnung Liebe wird. Aber am Ende kommt es überraschend anders.

Das Tanzstück wurde von Fereshteh Vaziri Nasab geschrieben und im Dezember 2019 in Frankfurt zum ersten Mal aufgeführt.

Bei dem Tanzstück machen mit:
Niloofar Bijanzadeh, Shahryar Dashtumi, Necirvan Tanriverdi und die Musik·band Soundkitchen.

Das Musikprojekt „Soundkitchen“ ist eine Band aus Mitgliedern des Staatsorchesters Darmstadt, der ehemaligen Darmstädter Musik·band Besidos und Musiker*innen, die als Geflüchtete nach Darmstadt gekommen sind.

Gut zu wissen

Barrierefreier Zugang

Darmstädter Aktions-Plan: Auf dem Weg zur inklusiven Stadt

Inklusion bedeutet: Alle Menschen können überall dabei sein.

Sie können überall mit-machen.
Kein Mensch wird aus-geschlossen.

Mit dem Aktions-Plan will die Stadt Darmstadt
viele Sachen für die Rechte von Menschen
mit Behinderung machen. Dieser Aktions-Plan hat
den Namen: Auf dem Weg zur inklusiven Stadt.

Den Aktions-Plan hat die Stadt-Regierung,
die Politikerinnen und Politiker, beschlossen.
Das war im Jahr 2016.
In dem Aktions-Plan sind viele verschiedene Sachen
auf-geschrieben. Die wollen wir machen.

Der Aktions-Plan soll dabei helfen:
Dass Inklusion in Darmstadt wahr wird.

Inklusion bedeutet:
→ Alle Menschen können überall dabei sein.
→ Sie können überall mit-machen.
→ Kein Mensch wird aus-geschlossen.

Bei der Stadt Darmstadt gibt es ein Büro.
Es kümmert sich darum:
Dass die Aufgaben aus dem Aktionsplan erledigt werden
und die inklusiven Angebote und die neuen Projekte
gut zusammen-arbeiten können.
Das Büro heißt: Koordinations-Stelle für inklusive Projekte.

Inklusiv bedeutet: Alle Menschen können mit-machen.
Projekt bedeutet: Mehrere Menschen arbeiten zusammen.
Sie machen sich gemeinsam für eine Sache stark.

Dieser Aktions-Plan soll zeigen, dass wir in einer Gesellschaft
leben wollen: In der alle Menschen gut leben können.
Und alle Menschen überall dabei sein können.

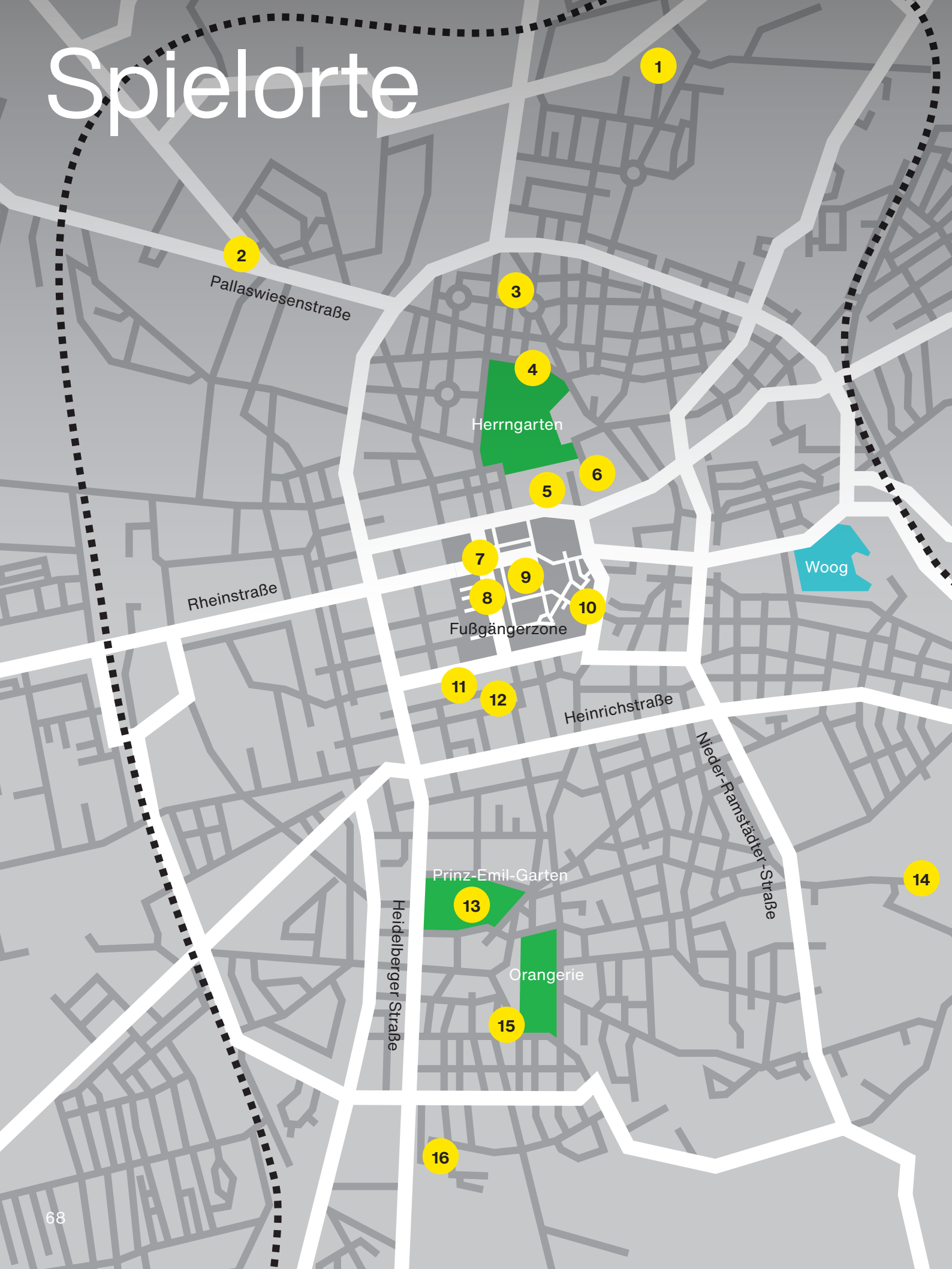
Wir wollen genau wissen:
Was Menschen mit Behinderung brauchen.
Damit sie überall mit-machen können.
Deshalb ist es wichtig: Dass Menschen mit
Behinderung mit-arbeiten.

Zum Beispiel: Bei Gruppen und neuen Projekten für Inklusion.

Aber wir wissen auch: Dass der Aktions-Plan nur ein Anfang ist.

Das bedeutet:
Wir müssen die Projekte machen, die im Aktions-Plan stehen.
Viele davon sind schon gemacht.
Und nun müssen wir neue Ideen auf-schreiben.
Damit weiter noch mehr Sachen für Inklusion gemacht werden.

Spielorte


1
2
Pallaswiesenstraße
3
4
Herrngarten
6
5
7
9
8
10
Fußgängerzone
Rheinstraße
Woog
11
12
Heinrichstraße
Nieder-Ramstädter-Straße
14
Prinz-Emil-Garten
13
Heidelberger Straße
Orangerie
15
16

1 — Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
Schreberweg 2
64289 Darmstadt
Tram: 4/5
Ausstieg: Eissporthalle
barrierefrei, ca. 500 m Fußweg

2 — Club Behinderter & ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V. (CBF)
Pallaswiesenstraße 123A
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 28 871
(Wildwasser e.V.)
info@wildwasser-darmstadt.de
www.cbf-da.de
Straßenbahnen: 4/5/6/7/8
Ausstieg: Pallaswiesenstraße
barrierefrei, 890m Fußweg
Bus: WE2
Ausstieg: Darmstadt Windmühle
barrierefrei, 59m Fußweg

3 — „Heinerstubb" in der Emilia Seniorenresidenz
Alten- und Pflegeheim Emilstraße
Emilstraße 1
64289 Darmstadt
Straßenbahnen: 4/5/6/7/8
Busse: L/WE2/751
Ausstieg: Pallaswiesenstraße
barrierefrei

4 — Aktivspielplatz im Herrngarten
Schlossgartenstraße
64289 Darmstadt
Straßenbahnen: 4/5/6/7/8
Busse: L/K
Ausstieg: Willy-Brandt-Platz
nicht barrierefrei
Straßenbahnen: 2/3/9
Busse: F/H/K
Ausstieg: Schloss
barrierefrei, 750 m Fußweg

5 — Karolinenplatz
64289 Darmstadt
Straßenbahnen: 2/3/9
Busse: F/H/K
Ausstieg: Schloss
barrierefrei, 220 m Fußweg

6 — Audimax der TU Darmstadt
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
Straßenbahnen: 2/3/9
Busse: F/H/K
Ausstieg: Schloss
barrierefrei, 220 m Fußweg

7 — BeratungsCenter der Sparkasse Darmstadt
Luisenplatz
64283 Darmstadt
Straßenbahnen: 2/3/4/5/6/7/8/9
Busse: F/H/K/L
Ausstieg: Luisenplatz
nicht barrierefrei
Straßenbahnen: 2/3/9
Busse: F/H/K
Ausstieg: Schloss
barrierefrei, 450 m Fußweg

8 — programmkino rex
Wilhelminenstraße 9
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 - 29 789
www.kinopolis.de/rx
Straßenbahnen: 2/3/4/5/6/7/8/9
Busse: F/H/K/L
Ausstieg: Luisenplatz
nicht barrierefrei
Straßenbahnen: 2/3/9
Busse: F/H/K
Ausstieg: Schloss
barrierefrei, 220 m Fußweg

9 — Centralstation
Im Carree
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 - 78 06 900
info@centralstation-darmstadt.de
www.centralstation-darmstadt.de
Straßenbahnen: 2/3/4/5/6/7/8/9
Busse: F/H/K/L
Ausstieg: Luisenplatz
nicht barrierefrei
Straßenbahnen: 2/3/9
Busse: F/H/K
Ausstieg: Schloss
barrierefrei, 220 m Fußweg

10 — Stadtkirche Darmstadt
An der Stadtkirche 1
64283 Darmstadt
Straßenbahnen: 2/3/9, Bus: K
Ausstieg: Schulstraße
barrierefrei

11 — Staatstheater Darmstadt
Georg-Bühner-Platz 1
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 - 28 11 600
vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de
www.staatstheater-darmstadt.de
Straßenbahnen: 2/3/9, Bus: K
Ausstieg: Schulstraße
barrierefrei

12 — Theater Moller Haus
Sandstraße 10
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 - 26 540
karten@theatermollerhaus.de
www.theatermollerhaus.de
Straßenbahnen: 2/3/9, Bus: K
Ausstieg: Schulstraße
barrierefrei

13 — Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.
Heidelbergerstr. 56
64285 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 13 61 30
info@nbh-darmstadt.de
www.nbh-darmstadt.de
Straßenbahnen: 1/7
Ausstieg: Prinz-Emil-Garten
barrierefrei

14 — Kletterzentrum Darmstadt
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
Busse: K und KU
Ausstieg: Lichtwiese/Mensa
barrierefrei
Tram: 2/9
Ausstieg: Hochschulstadion
barrierefrei

15 — Kulturzentrum Bessunger Knabenschule
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 - 61 650
info@knabenschule.de
www.knabenschule.de
Straßenbahnen: 3
Ausstieg: Weinbergstraße
barrierefrei

16 — Evangelische Andreasgemeinde Darmstadt
Paul-Wagner-Straße 70
64285 Darmstadt
Straßenbahnen: 1/6/7/8, Bus: R
Ausstieg: Landskronstraße
barrierefrei

Barrierefreiheit
Zeichen

Barrierefreier Zugang

Untertitel

Gebärdensprach-dolmetscher

Audio-deskription

Induktive Höranlage

Sprach-dolmetscher

Alles inklusive?! Die Festival-Barrierechecker

Alle können mitmachen,
niemand soll ausgeschlossen werden:

Das ist das wichtigste Ziel der Inklusion.

Was sich einfach anhört, ist in der Planung
und Umsetzung von Veranstaltungen oft schwer.
Ohne das Erkennen und Bewusstmachen
von Barrieren kann nichts verändert werden.

Studierende der Hochschule Darmstadt aus
dem Fachbereich Soziale Arbeit wollen
das ändern. Sie werden in unterschiedlichen
Veranstaltungen zu Barrierecheckern.

Das bedeutet:
Die Studierenden wollen die Veranstaltungen
auf Barrieren prüfen und bei dem
Veranstalter auf Barrieren hinweisen.

Wir sind alle eingeladen daran teilzunehmen,
zu unterstützen und uns immer
wieder die Barrieren bewusstzumachen.

Bis bald
beim Festival

Alles inklusive?!

?!¿i

Ein Darmstädter Festival
5. bis 17. Mai 2020

Mehr im Internet
www.alles-inklusive-darmstadt.de